



192 Personen aus den Kreisen der Gewerbler Oberbüren, Uzwil und Oberuzwil stimmten in der Werkhalle Zünd Oberbüren zum Neujahr ein, sozusagen als stimmungsvoller Auftakt zur kommenden Gewerbeausstellung Riga12 anfangs Juni.

Startstimmung zur "Riga12" am Neujahrs-Apéro

Die Gewerbler der drei Gemeinden zeigen sich interessiert über den Stand der Vorbereitungen zur Riga12.

Niklaus Jung

Die zahlreich anwesenden Gewerbler von Oberbüren, Uzwil und Oberuzwil zeigten sich am gemeinsamen Neujahrs-Apéro vom Montagabend in der Werkhalle Zünd Oberbüren in bester Stimmung zur bevorstehenden Gewerbeausstellung in Uzwil, der "Riga12". OK-Präsident Rolf Eggenberger gab sich erfreut über die 110 gemeldeten Aussteller, welche nicht weniger als 16 Berufe vorstellten.



In seinem einstmaligen Werk durfte Hans Zünd (links) den Anstoss zum Auftakt der Riga geben; im Gespräch mit Kantonsrat Bruno Lusti (mitte) und dem Uzwiler Gemeindepräsidenten Lucas Keel.

Der gross angelegte Empfang zum Neujahrs-Apéro über drei Gewerbevereine in der Werkhalle Zünd Oberbüren machte deutlich, dass die bevorstehende Gewerbeausstellung den Zusammenhalt über die Gemeindegrenzen hinaus schon im Vorfeld gestärkt hat. Roland Dudli, Oberbüerer Gewerbepräsident, wollte die Gelegenheit nicht verpassen, die 192 Teilnehmer in seinem Wirkungsort selber zu begrüssen. Er bedankte sich auch bei den beiden Firmeninhabern der Zünd AG, Norbert Moosmann und Thomas Zünd für ihre Bereitschaft, die Halle für den Empfang zu räumen. Die Gäste erfuhren nicht nur aktuelle News seitens des Ok der Riga12, sie wurden auch bestens gepflegt von Luka Lazic vom Ochsen Niederuzwil.

110 Aussteller sind gebucht

Nach dem ausgiebigen Neujahrs-Apéro war es an Rolf Eggenberger, OK-Präsident der Riga12, über aktuelle Zahlen der Gewerbeausstellung zu informieren. Er gab sich eingangs erfreut, dass sich zum erstmaligen gemeinsamen Neujahrs-Apéro über drei Gemeinden so viele Gäste eingefunden hätten. Zur Riga12 wies er noch einmal auf die Entstehung der Idee hin im 2008, wo sich eine Findungskommission für eine gemeindeübergreifende Ausstellung stark gemacht habe. Die 1. Riga-Sitzung habe dann Ende Januar 2009 stattgefunden.

Nach Rochaden im OK, aus verschiedenen Gründen, befänden sich die Vorbereitungen nun auf der Zielgeraden. Mit den 110 gemeldeten Ausstellern könne die Riga12 mit 16



Die Neujahrsbegrüssung wollten die lokalen Gewerblergrössen starten: Norbert Moosmann und Thomas Zünd der Zünd AG mit Roland Dudli, Oberbüerer Gewerbepräsident (mitte).

verschiedenen Berufsgattungen eine gewerbliche Vielfalt präsentieren. Die Riga12 zeige mit dem grossen Messe-Restaurant und drei kleineren Beizli auch kulinarische Stärken. Belebend werden auch die Piazza und das Event-Zelt wirken. Das nun schon vier Jahre ehrenamtlich wirkende OK lade ein, sich die Ausstellungsdaten vom 6. bis 10. Juni besonders zu merken.

Solidarität und Kameradschaft gefordert

In seinen Grussworten zum Neujahr wies der Oberuzwiler Gewerbepräsident Ernst Dobler auf die derzeit noch erfreuliche Beschäftigungslage hin. Wenn 2012 ob den Krisensituationen europaweit auch nicht mehr so sensationell ausfallen werde, dürfte sich die Auftragslage immer noch auf hohem Niveau zeigen.

Dobler forderte die Anwesenden auf, sich im 2012 verstärkt in solidarischer und kameradschaftlicher Stärke zu zeigen. Es müsse vermehrt gelingen, die örtlichen Handwerksleistungen zum Zug kommen zu lassen. Es gelte auch die soziale Verantwortung gegenüber den Mitarbeitern wahr zu nehmen, sie als Partner anzuerkennen. Mit etwas gesteigertem Selbstbewusstsein setze sich auch neuer Erfolg ein. Nach Dobler ist der Kreis der Gewerbler auch politisch gefordert, sich für die Anliegen der Unternehmer einzusetzen. Jedenfalls freue er sich auf eine best gelingende Riga12.

Aufbruchstimmung dank Riga12

Der Uzwiller Gewerbepräsident Markus Mahler gibt der Riga12 durchaus Aufbruchstimmung, als Gewerbler verstärkt zu zeigen, was wir können. Der überaus gut besuchte Neujahrsanlass über drei Orte lasse Gutes erwarten auf die Ausstellung hin. Im Ok seien sie mit Hochdruck an den Vorbereitungen. Wenn sie noch immer Umstellungen vornehmen, sei dies nur deshalb, um die bestmögliche Ausstellung zu bieten.

Die Betriebe müssten sich in der Zukunft vermehrt der positiven Haltung bemühen. Positiv denken und reden sei die wichtige Voraussetzung, um aus unternehmerischen Tiefen heraus zu finden. Als Unternehmer hätten sie es in der Hand, auch etwas bewegen zu wollen.

Stimmungsvoll im zweiten Teil

Nach dem festlich angerichteten Neujahrsmenu wurden die Gäste im zweiten Teil noch musikalisch unterhalten. Mit viel Satire und kecken Sprüchen wartete das Duo "er und i", mit Daniel Weniger und Wolfgang Egli auf. Zum abschliessenden Dessert kamen die Gaumenfreuden noch einmal zum Zug.



OK-Präsident Rolf Eggenberger prostet mit seiner Gattin zum guten Gelingen und der Riga12 an.



Das Riga OK ist startbereit: v.l. Werner Hofmann, Guido Vettiger, Reto Büchler, Rolf Sulger, Hilid Rutz, Rolf Eggenberger, Markus Mahler und Patrick Schiegg.



Ernst Dobler, Oberuzwiler Gewerbepräsident, forderte in seiner Ansprache mehr Solidarität und Kameradschaft unter den Gewerblern.



Der Uzwiller Gewerbepräsident Markus Mahler: "Die Riga12 ist nicht nur Grund zum Feiern, da zeigen wir auch was wir können".



Unterhaltsam folgte nach dem Neujahrs-Essen aus der Ochsenküche der Auftritt des Flawiler Duos "Er und i".